

Inhalt

Vorwort	9
Ravenna als »Pompeji der gotthischen und byzantinischen Zeit«: Eine Einführung	13
Zur Überlieferungssituation der Monumente	17
Die Schriftquellen	23
Forschungsgeschichte	29
Historischer Überblick: Politische Ereignisse und ihre Protagonisten	35
Ravenna und das Wasser: Topographie, Siedlungsbild und Verkehrswege	47
Ravenna in römischer Zeit	51
Ravenna christiana	59
Die Anfänge der ravennatischen Christengemeinde: Mythen und Fakten	59
Der Bau der Kathedrale unter Bischof Ursus (um 400 n. Chr.)	60
Das Taufhaus der Basilica Ursiana (sogenanntes Baptisterium der Orthodoxen)	69
Ravenna als weströmische Kaiserresidenz (402–455)	73
»... ut absque Roma Ravenna esset caput Italiae«	73
Die Neubefestigung Ravennas im frühen 5. Jahrhundert	75
Bau und Ausbau des Kaiserpalastes unter Honorius und Valentinian III.	77
<i>Platea maior, Miliarium aureum, Portus novus und Moneta aurea</i>	82

Die Kirchenstiftungen des weströmischen Herrscherhauses in Ravenna	83
S. Lorenzo in Caesarea – eine herrschaftliche Grabkirche im südöstlichen Suburbium von Ravenna	84
S. Giovanni Evangelista	91
S. Croce und das sogenannte Mausoleum der Galla Placidia	102
Die bischöflichen Bauten des 5. Jahrhunderts	116
Bischof Petrus und die Gründung der <i>Basilica Petriana</i> in Classe	116
Der Ausbau des Kathedralbaptisteriums unter Bischof Neon im dritten Viertel des 5. Jahrhunderts	118
Bau und Ausstattung des Bischofspalastes im 5. Jahrhundert	129
S. Francesco (ehemals <i>Basilica Apostolorum</i>) – die Grabkirche Bischof Neons	135
Weitere Kirchen aus dem 5. Jahrhundert:	
S. Agata Maggiore und S. Agnese	143
Ravenna unter ostgotischer Herrschaft (493–540)	149
<i>Theodoricus rex</i> – König der Römer und der Goten	150
Theoderich als Förderer von Kunst und Kultur	153
»Amator fabricarum et restaurator civitatum«: Theoderich als Bauherr	154
Der Ausbau des Kaiserpalastes unter ostgotischer Herrschaft	160
S. Apollinare Nuovo (ehemals <i>Basilica Salvatoris</i>) – die Palastkirche Theoderichs	168
Der sogenannte arianische Kathedraalkomplex:	
S. Spirito und das Baptisterium der Arianer	191
Weitere arianische Kirchen	201
Das Mausoleum Theoderichs	202
»Katholische« Bau- und Kunstaufträge in der Zeit der ostgotischen Königsherrschaft	218
Die erzbischöfliche Kapelle im Bischofspalast	221
S. Maria Maggiore	224

Bischöfe, Banker und Exarchen:	
Ravenna unter byzantinischer Herrschaft (540–751)	231
Ravenna und Kaiser Justinian	234
Julianus Argentarius	234
Die Bauten aus der Zeit der byzantinischen Herrschaft	238
S. Vitale	238
S. Apollinare in Classe	259
Untergegangene Kirchen des mittleren 6. Jahrhunderts: S. Stefano, S. Andrea Maggiore und S. Michele in Africisco	282
Die Maximianskathedra und weitere Kunstaufträge Bischof Maximians	286
<i>Reconciliatio</i> und Neubaumaßnahmen bis zum Ende der byzantinischen Herrschaft	291
Ravenna unter den Langobarden, Karolingern und Ottonen	299
Epilog: Eine Stadt zwischen Orient und Okzident, oder: Was ist ravennatisch an der ravennatischen Kunst?	303
Anhang	305
Abkürzungen	305
Bibliographie	305
Abbildungsnachweis	333
Register	334